

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Holsobschneider staatliches  
**Autor:** Bachmann, Paul

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

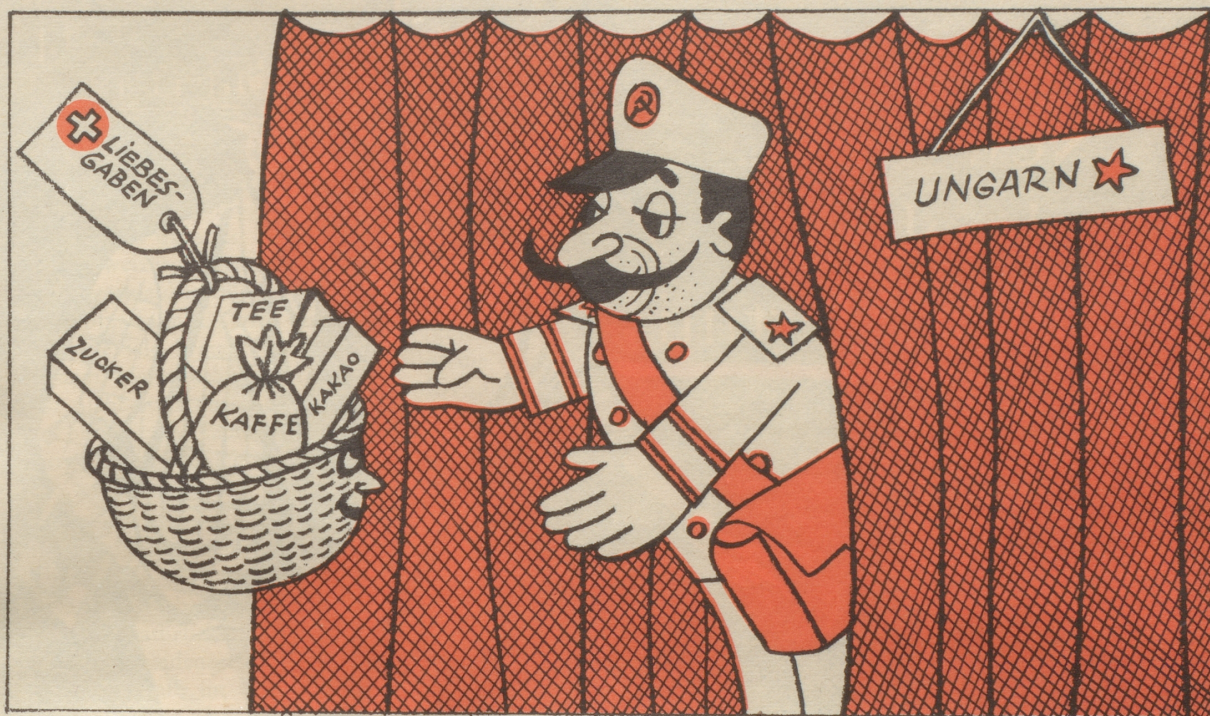


## Holsobschneider staatliches

Man kann von der Schweiz aus Liebesgabenpakete im Wert von Fr. 17.- oder 25.- an Freunde in Ungarn senden. Der Empfänger muß aber einen Zoll bezahlen, der mehr als das doppelte des Paketwertes ausmacht.

Man kann aber die Liebesgaben auch in Ungarn selbst zusammenstellen lassen. In diesem Fall bezahlt man für ein Paket, dessen Inhalt hier Fr. 25.- kosten würde, Fr. 86.-

P. Bachmann



Vor dem Vorhang: «Scheenes Kerbchen aus Schwoiz. Wird hoben Freide großes unserr Genosse, wos hot Freind gutes in Schwoiz!!!»



Hinter dem Vorhang: «Hier Liebesgabenkerbchen von Freind Deiniges aus Schwoiz. Sechzig Franken Zollgebiir bittä scheen . . .!»